

# LEHRERINTERVENTIONEN IN SELBSTSTÄNDIGKEITSORIENTIERTEN UNTERRICHTSARRANGEMENTS

Caroline Verena Wahle, Peter Ludwig, Alexander Kauertz, Jürgen Roth  
Kontakt: wahle@uni-landau.de

2.  
Kohorte

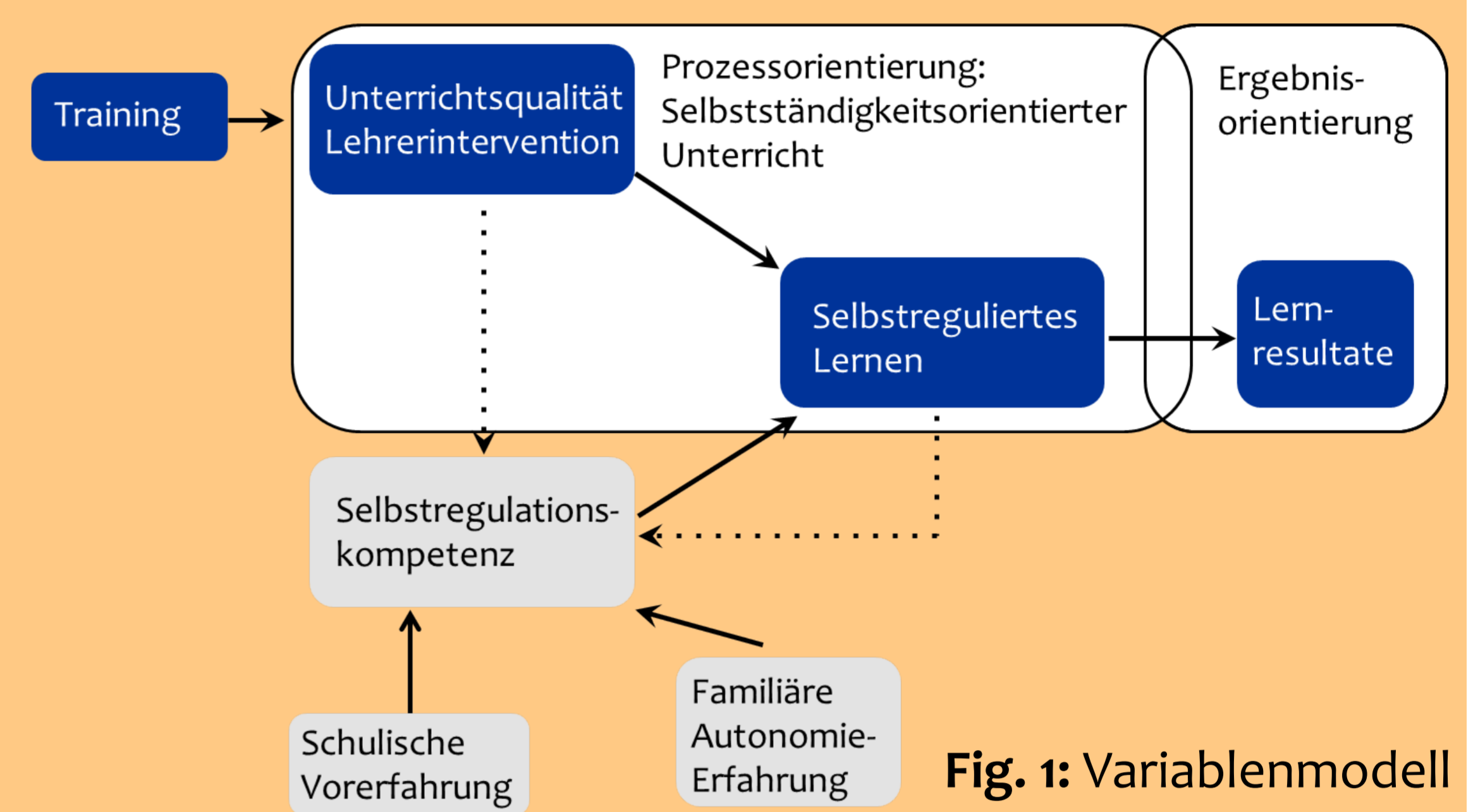
## PROJEKTZIELE UND THEORETISCHER HINTERGRUND

Empirische Unterrichtsforschung zu „offenen“ Unterrichtsarrangements (Bohl & Kuchartz, 2010) war bislang vor allem auf das *Vergleichsparadigma* fokussiert; d.h. offener Unterricht wurde mit traditionellem Unterricht hinsichtlich Maßen wie z.B. dem Lernerfolg verglichen (Hattie, 2009). Das *Qualitätsparadigma* hingegen wird zwar in der Unterrichtsqualitätsforschung (Helmke, 2009) mit der Herausarbeitung von Qualitätsmerkmalen gepflegt, jene befasst sich jedoch hauptsächlich mit „traditionellem“, lehrergelenktem Unterricht.

### Forschungsfrage:

Welche Lehrerinterventionen ermöglichen es SchülerInnen in einem selbstständigkeitsorientierten Unterricht (soU) besonders gut zu lernen?

Die Datenerhebung erfolgt gemeinsam mit dem Teilprojekt von K. Weisenburger.



## DESIGN

### Explorative Vorstudie 1:

Online-Befragung von Lehrkräften

- Ziel: Ableitung von Qualitätsmerkmalen und Problemfeldern des soU aus der Perspektive der Lehrer, Erhalt zusätzlicher Impulse für die Entwicklung eines Lehrertrainings, sowie für die Hypothesengenerierung
- Instrument: Fragebogen im offenen Antwortformat und Ratings zu autonomen Lernsituationen

### Vorstudie 2:

Re-Analyse eines vorhandenen Videodaten-satzes (ADEQUA- RE Feld)

- Vorgehen: Entwicklung und Pilotierung eines Kodiermanuals zur Einschätzung der Angemessenheit der Lehrerinterventionen
- Ggf. Überarbeitung des Kodiermanuals für die Nutzung in der Hauptstudie

### Experimentelle Hauptstudie:

- Training: Instruktion von Lehramtsstudierenden hinsichtlich ihrer Interventionen im soU (Experimentalgruppe)
- SchülerInnen bearbeiten einen Gegenstand aus dem Physikunterricht in einem selbstregulierten Lernsetting
- Videostudie
- Erfassung des Lernzuwachses der SchülerInnen mittels Prä-/Posttest

## BISHERIGE ERGEBNISSE

### Ergebnisse der explorativen Vorstudie 1:

#### Stichprobe

- N = 45 berufstätige Lehrkräfte
- Alter:  $\bar{X}$  = 43,84, SD = 12,3
- Geschlecht: 77,3 % weiblich, 22,7 % männlich
- Berufserfahrung:  $\bar{X}$  = 16,38 Jahre, SD = 13,3
- Ca. 50 % des Unterrichts werden selbstständigkeitsorientiert gestaltet

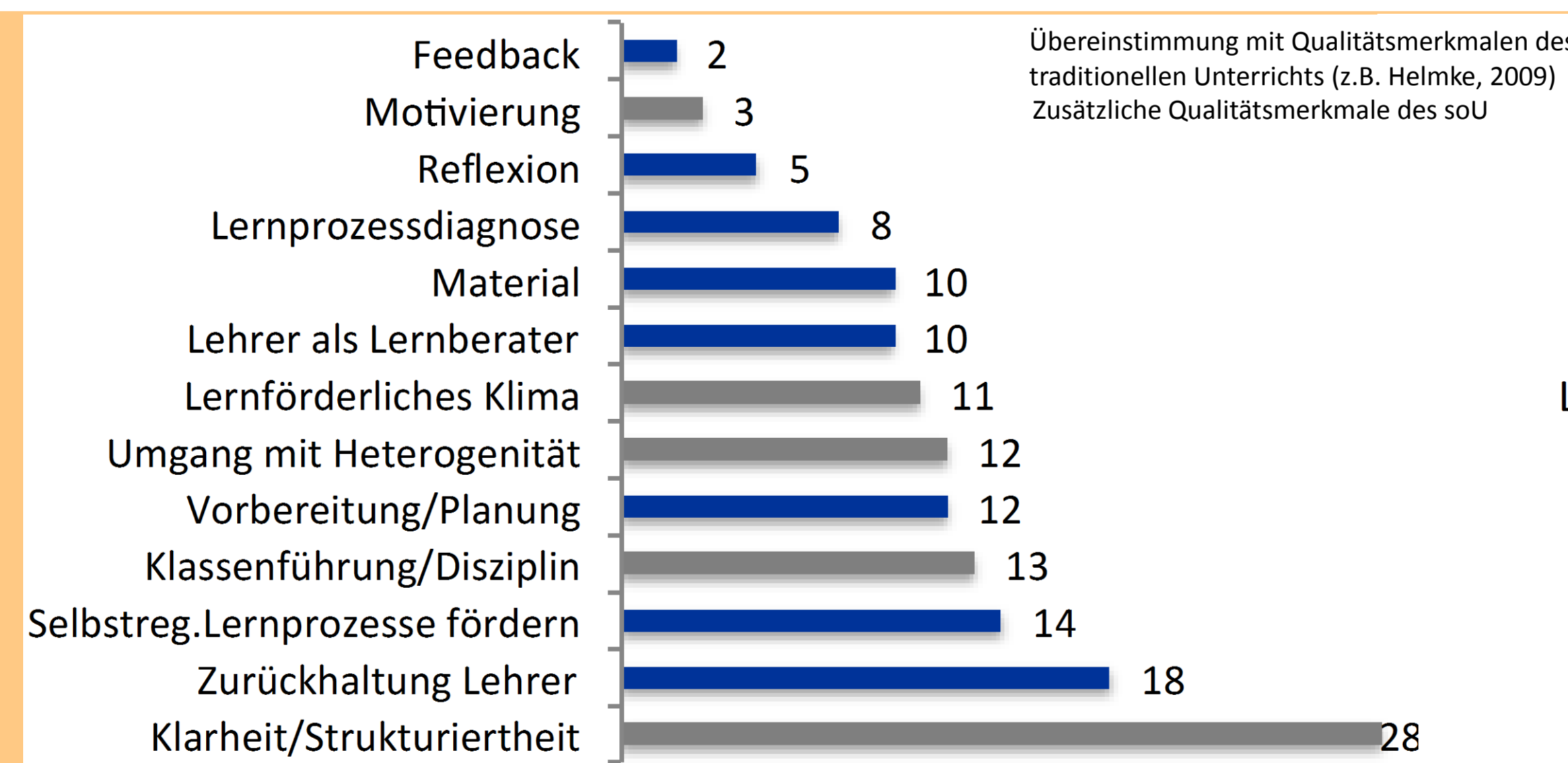


Fig. 2: Von Lehrern wahrgenommene Merkmale eines gelungenen soU, Ergebnisse der qualitativen Auswertung, Absolute Häufigkeiten

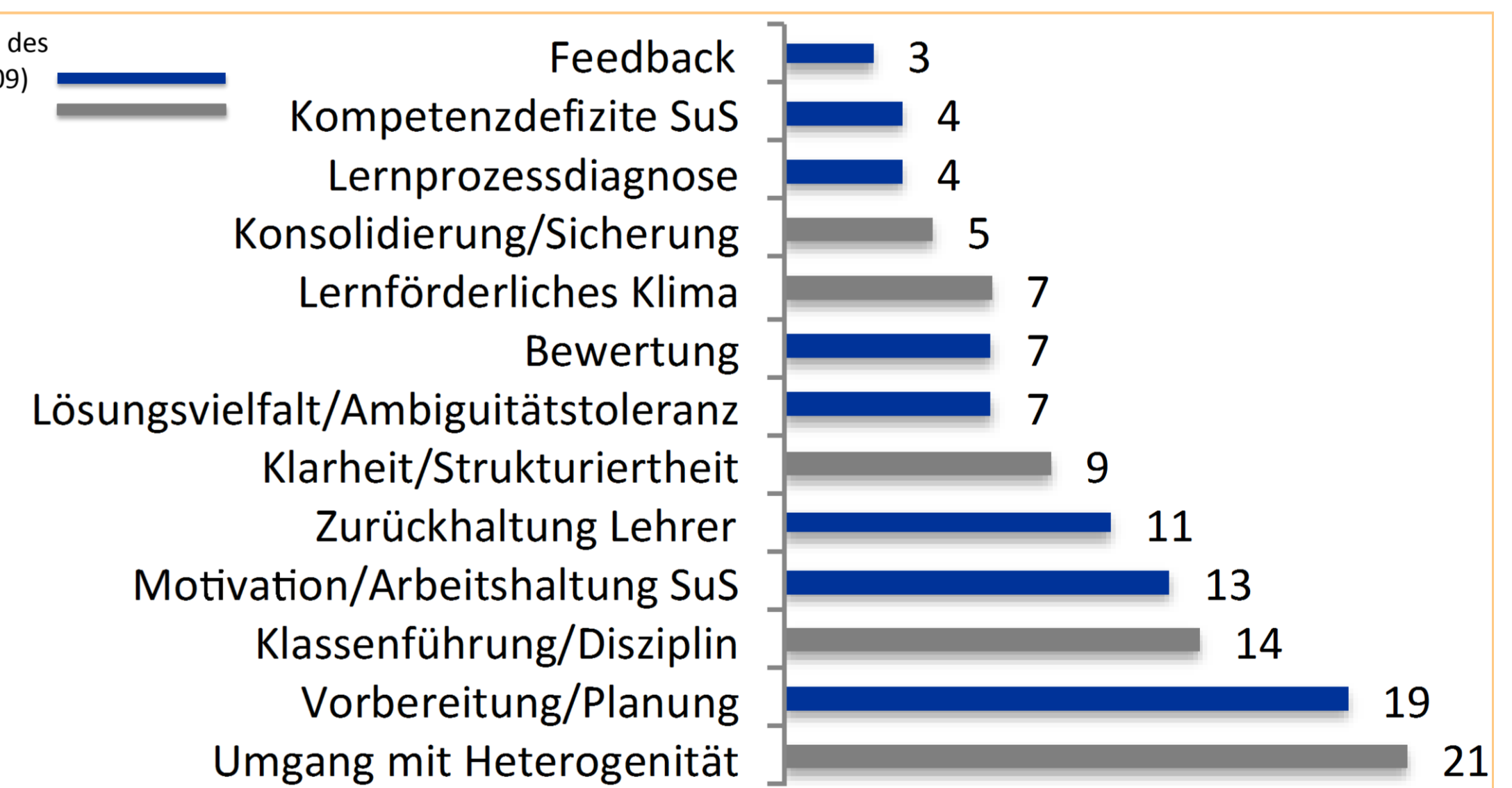


Fig. 3: Von Lehrern wahrgenommene Problemfelder bei der Durchführung von soU, Ergebnisse der qualitativen Auswertung, Absolute Häufigkeiten

## DISKUSSION

- Klarheit und Strukturiertheit, insbes. in Bezug auf die Aufgabenstellungen, als wichtigster Qualitätsfaktor
- Feedback, als empirisch begründeter, wichtiger Prädiktor für Lernerfolg (Hattie & Timperley, 2007), wird als weniger bedeutsam eingestuft, ebenso Lernprozessdiagnose und Motivierung der SchülerInnen
- Gleichzeitig geringe Lernmotivation als Problemfeld auf Schülerseite

→ Gewinnung wichtiger Impulse hinsichtlich der Qualitätsfaktoren und Problemfelder des soU, welche bei der Konzipierung des Trainings berücksichtigt werden (u.a. Motivierung, Lernprozessdiagnose und Umgang mit Heterogenität)

## REFERENZEN

- Bohl, T. & Kuchartz, D. (2010). *Offener Unterricht heute. Konzeptionelle und didaktische Weiterentwicklung*. Weinheim und Basel: Beltz.
- Hattie, J. A. C. (2009). *Visible Learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement*. London and New York: Routledge.
- Hattie, J. A. C. & Timperley, H. (2007). The power of feedback. *Review of Educational Research*, 77 (1), 81-112.
- Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Fulda: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

## STAND DER ARBEIT

Vorstudie 1 ist abgeschlossen; Vorstudie 2 und Hauptuntersuchung sind in Vorbereitung

Beginn der Promotion

Abgabe der Dissertation